

Courtyard by Marriott Berlin Mitte

Axel-Springer-Str. 55
10117 Berlin

Tel: +49 30 800928 0
Fax:

[http://www.marriott.de/hotels/travel/
bermt-courtyard-berlin-city-center/](http://www.marriott.de/hotels/travel/bermt-courtyard-berlin-city-center/)

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 23. November 2017 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Teilbereiche (für Angebotsbogen)

Parken

Zugehörige Modulbögen: [Tiefgarage im 1. UG](#), [3 Aufzüge nebeneinander](#), [Flur/Weg zwischen Aufzüge und Tiefgarage](#)

Eingang

Zugehörige Modulbögen: [Eingangsbereich](#), [Weg vor dem Hotel](#)

Rezeption

Zugehörige Modulbögen: [Rezeption](#), [Lobby](#)

Zimmer 339

Zugehörige Modulbögen: [Zimmer 339](#), [Sanitärraum 339](#), [Treppenhaus pro Etage](#), [3 Aufzüge nebeneinander](#) , [Flur zwischen Aufzug und den Zimmern](#)

Zmmer 327

Zugehörige Modulbögen: [Zimmer 327](#), [Sanitärraum 327](#), [Treppenhaus pro Etage](#), [3 Aufzüge nebeneinander](#) , [Flur zwischen Aufzug und den Zimmern](#), [Tür zum Treppenhaus](#)

Speiseraum

Zugehörige Modulbögen: [Speiseraum im EG](#)

Tagungsbereich

Zugehörige Modulbögen: [Tagungsraum Berlin im EG](#) , [Vorraum Tagungsbereich EG](#), [Lobby](#)

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im EG

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im EG am Speiseraum](#) , [Flur/Weg zum WC für Menschen mit Behinderungen von Speiseraum](#)

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im 1. UG

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im 1. UG](#), [Treppenhaus pro Etage](#), [3 Aufzüge nebeneinander](#) , [Flur/Weg zwischen Aufzüge und öffentlichen WC für Menschen mit Behinderungen im 1. UG](#), [Tür zum Treppenhaus](#)

Service für Allergiker

Zugehörige Modulbögen: [Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten](#)

Hilfsmittel / Alarm / Allgemeines

Zugehörige Modulbögen: [Alarm / Hilfsmittel - Erstgespräch](#)

Bedienelemente/Gehbahn / Ausleuchtung/Beschilderung

Zugehörige Modulbögen: [Mantelbogen visuell taktile Gestaltung](#)

Tiefgarage im 1. UG



Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 255 cm.

Stellplatzlänge: 540 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 80 m.

Eingangsbereich



Automatisch
Eingangstür

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorsehen.

Rezeption



Alternative
Rezeption in
Augenhöhe



Rezeption

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist nicht hell ausgeleuchtet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Speiseraum im EG



Durchgang zum
Speiseraum

Tür

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Höhe des Buffettresen 92 cm.

Schlafräum

Zimmer 339



Tür zum Schlafräum

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es ist eine Verbindungstür zu einem weiteren Zimmer vorhanden.

Der Schlafräum ist hell und blendfrei gestaltet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Anmerkungen für den Gast: Laut Betreiber gibt es noch weiter 4 baugleiche Zimmer. Bedienfeld Klimaanlage auf 84 cm Höhe

Zimmer 327



Tür zum Schlafräum

Tür 2

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Der Schlafraum ist hell und blendfrei gestaltet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Anmerkungen für den Gast: Laut Betreiber gibt es noch 6 blugleiche Zimmer, wobei in 5 Zimmern das WC rechts und in 2 Zimmern das WC links anfahrbar ist.

Sanitärraum

Sanitärraum 339



Aufsteck- und
höhenverstellbare
Haltegriffe

Tür zum Sanitärraum

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

Anmerkungen für den Gast: Die Griffe am WC sind aufsteckbar und in einer Höhe von 50 cm bis 90 cm verstellbar.

Sanitärraum 327



Tür zum Sanitärraum

8Tür 2

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

Anmerkungen für den Gast: Die Haltegriffe am WC sind aufsteckbar und in einer Höhe von 50 cm bis 90 cm verstellbar.

Raum

Tagungsraum Berlin im EG



Tür

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

Der Raum ist nicht beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Vorraum Tagungsbereich EG



Tür zum
Tagungsbereich

Tür

Tür zwischen Tagungsbereich und Lobby

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

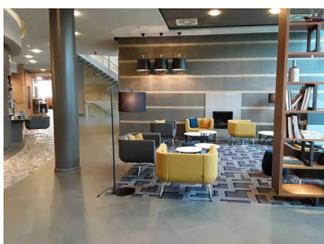
Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

Der Raum ist nicht beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Lobby



Tür 2

Der Raum ist nicht beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Öffentliches WC

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im 1. UG



Tür zum WC für Menschen mit Behinderung 1.UG

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im EG am Speiseraum



Tür 2

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

Alarm / Hilfsmittel - Erstgespräch

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Betrieb taktile erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind überwiegend visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind selten/vereinzelt mit taktile erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können selten/vereinzelt als Orientierung genutzt werden.

Fast überall sind die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/ Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) gut, d.h. hell, und blendfrei ausgeleuchtet

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktile erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Weg vor dem Hotel



Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 100 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Treppenhaus pro Etage



Vorhandene Schwellen/Stufen: 16

Höhe der Schwelle/Stufe: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

3 Aufzüge nebeneinander



Der Aufzug ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

Flur zwischen Aufzug und den Zimmern



Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Weg Aufzug Zimmer 327 40 m, Zimmer 339 30 m

Flur/Weg zwischen Aufzüge und öffentlichen WC für Menschen mit Behinderungen im 1. UG



Länge (Flur/Weg/Gang): 6 m

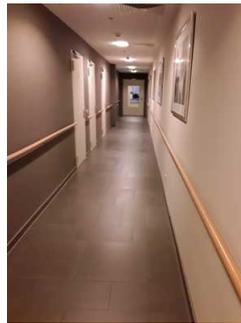
Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Flur/Weg zwischen Aufzüge und Tiefgarage



Länge (Flur/Weg/Gang): 80 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Flur/Weg zum WC für Menschen mit Behinderungen von Speiseraum



Länge (Flur/Weg/Gang): 15 m

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Tür zum Treppenhaus



Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.